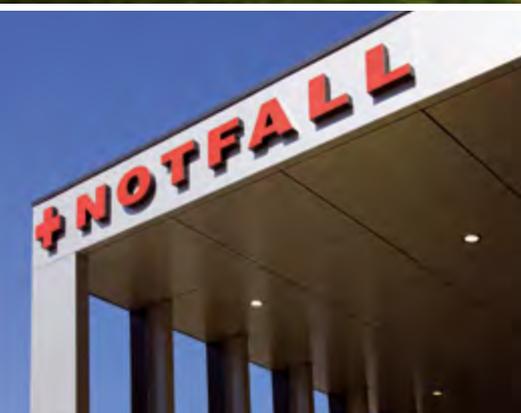




Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Herzlich willkommen im UKE!

Informationen rund um Ihren Aufenthalt





Herzlich willkommen im UKE!	3	Dialog & Begegnung	
		Krankenhauseelsorge	23
		Selbsthilfegruppen	23
		Patienten-Ombudsmann	24
		Patientenbefragung	24
		Lob- und Beschwerdemanagement	24
Ihr Aufenthalt		Wenn Sie »Danke« sagen wollen	
Ihre Aufnahme	4	Eine Spende für das UKE	25
Fernsehen - Video - Telefon - Internet - Radio:		Freundes- und Förderkreis des UKE	26
Ihr Patiententerminal	5		
Ihr Behandlungsteam	7	Für Ihre Notizen	27
Ausbildung auf den Stationen	7	Medizinisches ABC	28
Der Klinikalltag	8	UKE-Geländeplan	30
Verpflegung und Ernährungsberatung	9	Impressum	31
Dolmetscherdienst	10		
Sozialdienst	10		
Ihre Entlassung	11		
An- und Abreise	11		
Patienteninformation zur Probenaufbewahrung			
Ihr Beitrag für die Forschung	12		
Service & Wissenswertes			
Orientierungsplan	14		
Einkaufsmöglichkeiten und Servicepunkte	16		
Wenn Besuch kommt	18		
Internet im UKE	18		
Veranstaltungen im UKE	19		
Wertsachen	20		
Hausordnung	20		
Ehrenamt im UKE	21		
Blutspendedienst	22		

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Namen aller Mitarbeiter des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) begrüßen wir Sie ganz herzlich! Wir freuen uns, Ihnen mit dem Wissen von mehr als 9.000 erstklassig ausgebildeten Mitarbeitern helfen zu können.

Als Universitätsklinikum haben wir die Möglichkeit, neueste Erkenntnisse aus der Forschung für die Diagnose und Behandlung Ihrer Erkrankung zu nutzen. Spezialisten verschiedener Fachrichtungen arbeiten für Ihre Genesung interdisziplinär zusammen. Neueste Medizintechnik und IT, eine innovative Architektur und spezielle Versorgungsprozesse unterstützen Ärzte, Krankenpflegekräfte und Therapeuten. Damit sind ideale Bedingungen für eine enge Vernetzung von Spitzenmedizin, Forschung und Lehre geschaffen, auch für Ihre Behandlung.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und sich in der kommenden Zeit ganz auf Ihren Heilungsprozess konzentrieren können. Unsere Ärzte und Pflegekräfte wollen Ihnen den Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Um Ihnen helfen zu können, benötigen wir aber auch Ihre Unterstützung. Informieren Sie uns bitte über alles, was Ihnen wichtig erscheint, und scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen. Gegenseitiges Vertrauen und Verständnis beschleunigen Ihre Genesung. Ihr Behandlungsteam begleitet Sie während Ihres gesamten Klinikaufenthalts und hat ein offenes Ohr für Ihre Fragen.

Um Ihnen die Orientierung in unserem Haus ein wenig zu erleichtern, haben wir diese Informationsbroschüre für Sie zusammengestellt. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie Näheres zu Ihrem Aufenthalt und dem Ablauf Ihrer Behandlung. Darüber hinaus lernen Sie die wichtigsten Anlaufstellen zu Ihrem Aufenthalt im UKE und unser Serviceangebot kennen. Vielleicht können wir damit einige Ihrer Fragen schon bei Ihrer Ankunft beantworten. Falls Sie noch mehr wissen wollen, geben Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort gern Auskunft.

Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr und wünschen Ihnen eine baldige Genesung!
Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Zeitz
Ärztlicher Direktor und
Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus
Dekan der Medizinischen Fakultät

Joachim Pröhl
Direktor für Patienten-
und Pflegemanagement

Dipl.-Kfm. Rainer Schoppik
Kaufmännischer Direktor



Ihre Aufnahme

Empfang

Im Neuen Klinikum stehen Ihnen unsere Mitarbeiter am Empfang für Ihre Fragen zur Verfügung. Hier möchten wir Ihnen kompetent und freundlich den Weg zum Zielort beschreiben und Erstauskünfte erteilen.

Ambulante Aufnahme

Wenn Sie als ambulanter Patient in einer unserer Polikliniken oder in einem unserer Funktionsbereiche behandelt werden, gehen Sie bitte direkt zum Empfangstresen der jeweiligen Klinik. Die Standorte dieser Tresen entnehmen Sie bitte dem Orientierungsplan „Erdgeschoss Neues Klinikum“ auf Seite 14. Sollten Sie Probleme haben, Ihre zuständigen Bereiche zu finden, helfen Ihnen unsere Mitarbeiter an den blauen Informationstresen gern weiter.

In der Poliklinik oder im Funktionsbereich angekommen, geben Sie bitte Ihre Krankenversicherungskarte, Überweisungsschein sowie, falls vorhanden, Arztberichte und Röntgenbilder an die dortigen Mitarbeiter ab. Unsere Polikliniken und Funktionsbereiche sind mit eigenen Wartebereichen ausgestattet, wo Sie von den zuständigen Mitarbeitern zu Ihren Untersuchungen begleitet werden.

Stationäre Aufnahme

Ohne Formalitäten geht es bei einer stationären Aufnahme leider nicht. Wir haben die wichtigsten Punkte für Sie vorab zusammengefasst.

Mit Ihrem Einweisungsschein, der Krankenversicherungskarte, Ihrem Personalausweis und den Arztberichten gehen Sie oder Ihre Angehörigen bitte in die zentrale Patientenaufnahme. Dort werden wir Ihre persönlichen Daten und den Versicherungsstatus elektronisch erfassen und Sie erhalten Ihr persönliches Patientenarmband.

Wir schließen mit Ihnen den Behandlungsvertrag ab und wenn Sie es wünschen vereinbaren wir mit Ihnen eine Wahlleistung. Sie können zum Beispiel die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer mit exklusiven Komfortleistungen oder Behandlung durch den Chefarzt in Anspruch nehmen.

Bei Fragen zu den Verträgen oder Entgelten helfen Ihnen unsere Mitarbeiter des Zentralen Case Managements in der Patientenaufnahme gern weiter.

Notwendige Voruntersuchungen

Die zentrale Blutentnahme, das EKG-Büro und die Prämedikationsambulanz für die Narkoseaufklärung finden Sie in der unmittelbaren Nachbarschaft der Patientenaufnahme, so dass die weiteren Wege für Sie nicht allzu lang sind. Nach Abschluss aller wichtigen und notwendigen Untersuchungen freuen wir uns, Sie auf Ihrer Station empfangen zu können.

Patientenarmband

Bei Ihrer Aufnahme erhalten Sie Ihr persönliches Patientenarmband. Bitte tragen Sie es während der gesamten Dauer Ihres Klinikaufenthalts. Das Armband dient Ihrer eigenen Sicherheit. Es ist Ihr Ausweis im UKE. Eingeführt wurden die Patientenarmbänder, um sicherzustellen, dass der richtige Patient zur richtigen Zeit die richtige Behandlung erhält. Das Patientenarmband enthält Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre individuelle Patientennummer. Indem Sie Ihr Patientenarmband während des gesamten Aufenthalts tragen, können Sie uns dabei unterstützen, Ihren Behandlungsprozess so sicher wie möglich zu gestalten. Bitte achten Sie als Eltern oder Betreuer mit darauf, dass Ihre Angehörigen oder zu betreuenden Personen zu jeder Zeit das Patientenarmband tragen.

Sollten Sie Ihr Patientenarmband abgenommen haben oder muss es aus anderen Gründen erneuert werden, ist es möglich, ein neues Armband zu erhalten. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an das für Sie zuständige Pflegepersonal.

sollten Sie möglichst Kopfhörer verwenden. An der Rückseite des Patiententerminals befindet sich der Eingang für die Kopfhörer, dieser ist mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

Sollten Sie nicht daran gedacht haben, Ihre eigenen Kopfhörer mit zu bringen, können Sie in unserem Kiosk „Shop2go“ auf dem Patienten-Boulevard im 2. Obergeschoss des Neuen Klinikums (Gebäude O10) kostengünstig welche erwerben.

Fernsehen – Video – Telefon – Internet – Radio: Ihr Patiententerminal



Die meisten Zimmer im UKE sind mit einem speziellen Multimediagerät, dem sogenannten Patiententerminal, ausgestattet. Mit dem Patiententerminal können Sie bequem von Ihrem Bett aus

- fernsehen,
- telefonieren,
- im Internet surfen und E-Mails schreiben sowie
- Radio hören und
- Patienteninformationen abrufen

Bei Ihrer Aufnahme haben Sie eine spezielle Karte erhalten, mit der Sie Ihr Patiententerminal in Betrieb nehmen können. Um Anrufe tätigen und das Internet nutzen zu können, benötigen Sie ein zusätzliches Guthaben, alle anderen Services sind für Sie kostenlos. Guthaben können Sie an einem der Kassenautomaten aufladen, genauere Hinweise hierzu finden Sie im Abschnitt „Guthaben Aufladen“ (S.6).

Fernsehen und Radio

Von Ihrem Patiententerminal aus haben Sie Zugriff auf ein vielfältiges Angebot an privaten und öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Radioprogrammen. Die Nutzung ist kostenlos.

Das Gerät verfügt über eingebaute Lautsprecher. Damit sich andere Patienten im Zimmer nicht gestört fühlen,

Informationsvideos

Sie können sich auf Ihrem Terminal verschiedene Informationsfilme anschauen. Die kurzen Videos erläutern Ihnen beispielsweise die Funktionen Ihres Patiententerminals, erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem UKE-Gelände, informieren Sie über Ihren stationären Aufenthalt und geben Ihnen einen Überblick über unser Serviceangebot.

Telefon

Während Ihres Aufenthalts im UKE können Sie über Ihr Patiententerminal deutschlandweit telefonieren. Abgehende Auslandsgespräche sind leider nicht möglich. Ihre Patiententerminal-Karte enthält Ihre UKE-Telefonnummer. Werden Sie während Ihres Aufenthalts im UKE verlegt, bleibt die Rufnummer dieselbe. Um die Nummer abzulesen, über die Sie im UKE erreichbar sind, stecken Sie die Karte bitte in den Schlitz am unteren Bildschirmrand Ihres Patiententerminals und heben den Telefonhörer ab. Die Nummer wird Ihnen dann auf dem Bildschirm angezeigt.

Telefonkosten

Eingehende Anrufe sind für Sie kostenlos. Eine Übersicht über Ihre bisherigen Kosten können Sie über das Menü Ihres Patiententerminals aufrufen. Hier können Sie auch Ihr aktuelles Guthaben prüfen. Sollten Sie Störungen mit Ihrem Patiententerminal haben, drücken Sie bitte den Button „Helpdesk-Anruf“ auf Ihrem Bildschirm.

Nutzung von Mobiltelefonen

Für eine komfortable Kommunikation ist die Nutzung von Mobiltelefonen auf dem gesamten UKE-Gelände ausdrücklich gestattet.

Internet und E-Mail

Auch im Internet surfen und E-Mails schreiben können Sie mithilfe Ihres Patiententerminals. Die Nutzungsgebühr beträgt 1,- € pro Tag und gilt bis 24 Uhr des jeweiligen Tags. Auch hier können Sie eine Übersicht Ihrer bisherigen Kosten über das Menü des Patiententerminals abrufen. Bei intensiver Internetnutzung empfehlen wir die Verwendung einer externen Tastatur. Wie Sie Ihre Tastatur ganz einfach mit dem Patiententerminal verbinden können, zeigt Ihnen ein Informationsvideo, das Sie auf Ihrem Gerät anschauen können. Eine Tastatur mit integriertem Touchpad und USB-Anschluss können Sie ebenfalls in unserem Kiosk „Shop2go“ auf dem Patienten-Boulevard im 2. Obergeschoss des Neuen Klinikums (O10) erwerben. Auch mit Ihrem Smartphone oder Laptop können Sie bequem im Internet surfen (siehe Seite 18).

Guthaben aufladen

Zum Telefonieren sowie für die Nutzung des Internets benötigen Sie auf Ihrer Patientenkarte ein zusätzliches Guthaben. Dieses Guthaben können Sie an einem von sechs Kassenautomaten aufladen. Zur Bedienung der Automaten folgen Sie einfach den Hinweisen auf dem Bildschirm. Sie können Ihr Guthaben jederzeit erweitern und erhalten bei Ihrer Entlassung nicht verbrauchte Beträge vollständig zurückerstattet. Die Rückgabe der Karte erfolgt ebenfalls am Kassenautomaten. Das Guthaben verfällt einige Tage nach Ihrer Entlassung. Nehmen Sie die Patiententerminal-Karte deshalb auf keinen Fall mit nach Hause.



So funktioniert das Patiententerminal

Das Multimediagerät steht am Nachttisch neben Ihrem Bett. Bitte schalten Sie das Gerät zunächst ein, indem Sie auf den runden Knopf unten in der Mitte drücken. Sehen Sie sich bitte dann den kurzen Einführungsfilm an. Er erklärt Ihnen alle Funktionen des Geräts. Stecken Sie nun die Karte in den unteren Schlitz des Bildschirms. Der Bildschirm reagiert auf Berührung. Tippen Sie mit dem Finger auf den Bildschirm, um die gewünschte Funktion zu wählen.



Wichtige Hinweise

Bitte behandeln Sie Ihre Patiententerminal-Karte wie Bargeld. Wenn Sie das Zimmer verlassen, verstauen Sie Ihre Karte an einem sicheren Ort (z.B. im Tresor in Ihrem Kleiderschrank) oder nehmen Sie sie mit. So können Sie verhindern, dass jemand Ihr Guthaben nutzt oder sich Guthaben am Automaten auszahlen lässt.

Noch Fragen?

Falls Sie Fragen zu Ihrem Patiententerminal haben, nehmen Sie den Telefonhörer ab und drücken auf den angezeigten grünen „Hilfe-Knopf“.

STANDORTE DER AUTOMATEN

Neues Klinikum (O10), Eingangshalle, EG, links hinter den Rolltreppen

Neues Klinikum (O10), Eingangshalle, 2. OG, links neben den Rolltreppen

Neues Klinikum (O10), Patienten-Boulevard, an der historischen Uhr

Neues Klinikum (O10), Eingang der Notaufnahme, rechte Seite

Gebäude O50, EG, im überdachten Übergang zum Universitären Herzzentrum (O70)

Martini-Klinik (O46), EG, Eingang C

Ihr Behandlungsteam

Unsere Stationsärzte

Bevor eine Therapie eingeleitet wird, führt der behandelnde Arzt eine Aufnahmeuntersuchung bei Ihnen durch. Ziel ist es, den Hintergrund Ihrer Erkrankung zu erfahren und Ihre aktuellen Beschwerden einzuordnen. Bitte berichten Sie dabei so offen wie möglich von der Entwicklung Ihrer Erkrankung und erzählen alles, was Ihnen wichtig erscheint. Jeder Hinweis von Ihnen kann helfen, die optimale Behandlung für Sie zu bestimmen. Das Vorgespräch bietet Ihnen natürlich auch Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ihr Arzt beantwortet Sie Ihnen gern. Für eine optimale Diagnostik und Therapie, werden die für Ihre Behandlung erforderlichen Schritte regelmäßig in den medizinischen Teams besprochen. Sollten vor Ihrer Einweisung in unser Klinikum bereits Untersuchungen vorgenommen worden sein, weisen Sie Ihren Arzt bitte darauf hin und bringen gegebenenfalls die entsprechenden Unterlagen mit. Dasselbe gilt für mitgebrachte Medikamente. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit dem Stationsarzt einnehmen. Es könnten sich Unverträglichkeiten mit den von uns verordneten Mitteln ergeben.

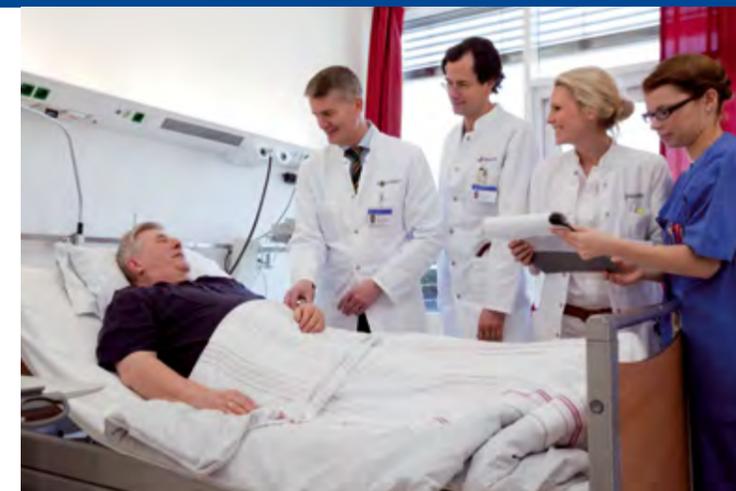
Unser Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

Unsere Gesundheits- und Krankenpfleger sind während Ihres Aufenthalts wichtige Ansprechpartner für Sie. Sie kümmern sich um Ihr persönliches Wohlergehen und unterstützen Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten. Hinter den Kulissen erledigt das Pflegepersonal eine Vielzahl von Aufgaben, die mit Ihrer Behandlung und Versorgung zusammenhängen. Auch Praktikanten und Auszubildende helfen auf den Stationen mit. Um die Betreuung rund um die Uhr zu gewährleisten, arbeitet unser Pflegepersonal im Früh-, Spät- und Nachtdienst.

Bitte stellen Sie Fragen

Für Ihre Genesung ist es sehr wichtig, dass Sie sich gut informiert fühlen und Ihrem Behandlungsteam vertrauen. Deshalb sollten Sie alles fragen, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Typischerweise beschäftigen unsere Patienten während ihres Klinikaufenthalts Fragen wie diese:

- Was kann ich selbst zu meiner Genesung beitragen?
- Wie wird meine Erkrankung behandelt?
- Gibt es Alternativen zu den vorgeschlagenen Behandlungsmethoden?
- Wie lange werde ich voraussichtlich im Krankenhaus bleiben, und welche Behandlungen sind anschließend notwendig?



→ Und noch ein Rat: Bereiten Sie sich auf das Gespräch mit Ihrem Arzt vor. Notieren Sie sich alle Fragen, die Sie bewegen und scheuen Sie sich nicht, alle Punkte offen anzusprechen.

Aufklärung

Es ist die Pflicht unserer Ärzte, Sie über Bedeutung, Tragweite und Risiken Ihrer Behandlung aufzuklären. In der Routine des Krankenhausalltags werden häufig medizinische Fachausdrücke verwendet. Bitte weisen Sie uns darauf hin, wenn für Sie etwas unverständlich ist. Am Ende dieser Broschüre finden Sie ein kleines Lexikon als Hilfestellung, in dem häufig verwendete medizinische Fachausdrücke erläutert werden.

Operationen

Zu Operationen und diagnostischen Eingriffen müssen Sie Ihr Einverständnis geben. In einem Aufklärungsgespräch erläutern Ihnen die behandelnden Ärzte die Wirkungen, Risiken und Komplikationsmöglichkeiten der Vorgehensweise. Diese Gespräche, wie auch alle anderen Einzelheiten über Ihren Gesundheitszustand, unterliegen der Schweigepflicht. Angehörige können jedoch vom Arzt informiert werden, wenn Sie dazu Ihr Einverständnis geben. Ein bis zwei Tage vor einer Operation finden Voruntersuchungen statt, beispielsweise Untersuchungen Ihres Blutes oder Röntgenaufnahmen.

Die Vorbereitungen für eine Operation hängen ganz von der Art des Eingriffs ab und sind zu unterschiedlich, um sie an dieser Stelle aufzulisten. Ihre Ärzte erklären Ihnen vorher den genauen Ablauf des Eingriffs und das Pflegepersonal bereitet Sie für Ihre Operation vor. Bitte bedenken Sie, dass Sie sämtlichen Schmuck vor der Operation ablegen müssen. Stellen Sie sicher, dass Sie möglichst alle Wertsachen Ihren Angehörigen mitgeben oder sie in dem Tresor in Ihrem Patientenzimmer verwahren.

Untersuchungen in anderen Abteilungen

Es ist möglich, dass während Ihres Aufenthalts auch Unter-



suchungen in anderen Abteilungen des UKE nötig sind. Die Termine hierfür vereinbart Ihr Arzt oder das Pflegepersonal. Oft finden diese Untersuchungen aber auch relativ kurzfristig statt.

Bitte informieren Sie deshalb Ihre zuständige Pflegekraft, wenn Sie die Station beispielsweise für einen Spaziergang verlassen möchten. Dies ist besonders wichtig in der Zeit von 8 bis 16 Uhr.

Sobald der Termin für Ihre Untersuchung feststeht, fordert das Pflegepersonal unseren klinikeigenen Transportdienst an, der Sie pünktlich an Ort und Stelle bringt. Wenn es Ihr Gesundheitszustand erlaubt, können Sie auch zu Fuß gehen.

Ausbildung auf den Stationen/ am Krankenbett

Als Universitätsklinikum bilden wir Ärztinnen und Ärzte, Studierende, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger sowie andere medizinische Fachkräfte praxisnah aus. Neben einer umfassenden theoretischen Ausbildung in Vorlesungen und Seminaren beinhaltet dies eine praktisch-klinische Ausbildung auf der Station oder in der Poliklinik unter Einbeziehung der Patientinnen und Patienten. Während Ihrer Behandlung im UKE werden Sie deshalb möglicherweise von Ihrer behandelnden Ärztin / Ihrem behan-

delnden Arzt gefragt, ob Sie die Ausbildung unserer jungen Kolleginnen und Kollegen, beispielsweise durch die Teilnahme an Lehrvisiten oder Untersuchungskursen, unterstützen möchten. Jede Mitwirkung wird im Vorfeld mit Ihnen abgestimmt, selbstverständlich erfolgt keine Untersuchung ohne Ihre Zustimmung.

Um sicherzustellen, dass Sie auch in Zukunft von gut ausgebildeten Experten betreut werden, sind wir sehr auf Ihre Unterstützung bei der praktischen Ausbildung unserer Kolleginnen und Kollegen angewiesen und bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung!

KONTAKT UND INFOS STUDIENGÄNGE

Prodekanat für Lehre

Telefon: +49 40 7410 55941

Fax: +49 40 7410 54702

E-Mail: studiendekanat@uke.uni-hamburg.de

www.uke.de/studierende

Der Klinikalltag

In unserem Klinikum beginnt der Tag sehr früh, in der Regel meist gegen 7 Uhr. Wenn Sie nicht selber aufstehen können, unterstützt Sie eine Pflegekraft bei Ihren morgendlichen Aktivitäten. Danach besucht Sie ein Verpflegungsassistent, um Sie Ihr Frühstück auswählen zu lassen. Genauere Informationen zur Klinikgastronomie finden Sie auf der nächsten Seite.

Visite

Die Visite findet in der Regel im Verlauf des Vormittags statt. Dabei besucht Sie ein Team aus Pflegekräften und Ärzten, um Ihre weitere Behandlung mit Ihnen zu besprechen und Ihre Fragen zu beantworten. Da das UKE auch Ausbildungsstätte ist, nehmen häufig angehende Ärzte an den Visiten teil. Der praktische Unterricht am Krankenbett ist für die Studierenden sehr wichtig. Und letztlich kommt eine gute Ausbildung natürlich auch unseren Patienten zugute. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie es bitte Ihrem Behandlungsteam mit. Untersuchungen sowie Therapien (zum Beispiel Physiotherapie) werden den ganzen Tag über durchgeführt.

Verpflegung und Ernährungsberatung

Essen in der Klinik

Im UKE bieten wir Ihnen täglich vier Mahlzeiten an: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendbrot. Ein Verpflegungsassistent der Klinik Gastronomie Eppendorf (KGE) kommt sowohl vor dem Frühstück als auch zur Abendbrotzeit mit einem Buffetwagen zu Ihnen, und Sie entscheiden bei jeder Mahlzeit aufs Neue, was Sie gern essen möchten. Ihr Mittagessen wählen Sie aus unserer Speisekarte aus. Sie enthält ein breites Angebot an Gerichten, darunter vegetarische Speisen, Vollkost und leichte Vollkost-Gerichte.

Sollten Sie Fragen haben, richten Sie diese bitte an die Verpflegungsassistenten auf Ihrer Station. Sie sind täglich von 7 bis 19.30 Uhr für Sie da.

Getränke

Auf vielen Stationen gibt es einen Patientenaufenthaltsraum, in dem Sie sich kostenfrei mit Tee und Wasser versorgen können. Sollten Sie nicht aufstehen können, helfen Ihnen unsere Verpflegungsassistenten gern weiter.

Ernährungs- und Diabetesberatung

Vielen Erkrankungen kann durch gesunde Ernährung oder spezielle Diäten vorgebeugt bzw. entgegengewirkt werden. Hat Ihr behandelnder Arzt eine Ernährungsberatung verordnet, so vereinbart das Pflegepersonal einen Termin mit einem Diätassistenten. Dieser wird mit Ihnen einen sinnvollen Ernährungsplan zusammenstellen und Ihre persönlichen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten dabei so gut wie möglich berücksichtigen. Wenn Sie nicht aufstehen können, besuchen Sie unsere Ernährungsberater auch am Bett.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, sich an die ärztlich angeordnete Diät zu halten. Auch wenn eine Diät manchmal Umstellungsschwierigkeiten mit sich bringt, ist es unbedingt sinnvoll den Ernährungsplan anzunehmen und die Anweisungen gewissenhaft zu befolgen. Sollten Ihre Besucher Lebensmittel oder Getränke mitbringen, fragen Sie bitte Ihren Arzt, ob der Verzehr in Ihren Diätplan passt. Wenn Sie an Diabetes erkrankt sind, wenden Sie sich bitte an unsere Diabetesberater.



SPEISEKARTE

In der Regel haben wir die folgenden Gerichte für Sie im Angebot. Da wir nur beste Zutaten verwenden, kann es zu saisonal bedingten Abweichungen kommen.

LEICHTE VOLLKOST

Putenhacksteak in pikanter Sauce mit Möhren-Kartoffelgemüse
 Putenmedaillons in Zitronensauce mit grünen Bandnudeln ⁽⁷⁾
 Rinderhackbällchen in pikanter Tomatensauce mit Mais und Spirelli ⁽⁷⁾
 Zarte Hähnchenbrust in weißer Sauce mit Kaisergemüse und Kartoffeln ⁽²⁾
 Hühnerfrikassee mit feiner Sahnesauce dazu Spargel und Gemüsereis ⁽²⁾
 Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen ^(1,5)
 Bunte Hühnersuppe mit Reismudeln
 Spaghetti Bolognese ⁽⁷⁾
 Rinderroulade mit Gemüsefüllung in Bratensauce, dazu Broccoli und Spätzle

VEGETARISCH / VOLLKOST

Gemüsecurry mit Tofu und Basmatireis

VOLLKOST

Rahmgeschnetzeltes mit Champignons, dazu grüne Bandnudeln ^(2,3)
 Nürnberger Bratwürste auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree ^(3,5)
 Königsberger Klopse in Kapernsauce, dazu Erbsenreis
 Frikadelle mit Zwiebelsauce, dazu Möhren und Kartoffelgemüse ⁽²⁾
 Lachsfilet in Safran Tomatensauce, dazu weiße Bandnudeln ⁽⁷⁾

VEGETARISCH/LEICHTE VOLLKOST

Gemüsepfanne mit buntem Reis ⁽⁷⁾
 Eieromelette mit Rahmspinat und Kartoffeln
 Grüne und weiße Bandnudeln in fruchtiger Tomatensauce ⁽⁷⁾

¹ mit Konservierungsstoff, ² mit Farbstoff, ³ mit Antioxidationsmittel, ⁵ mit Phosphat, ⁶ mit Zuckerart(en) und Süßungsmittel(n), ⁷ mit Süßungsmittel(n)

KONTAKT

Für Fragen rund um den Diabetes stehen Ihnen unsere Diabetesberater zur Verfügung:

Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr (und nach Vereinbarung)

Telefon: +49 (0)40 7410-53050

Gebäude N 19, 1. OG, Eingang Restaurant



Sozialdienst

Der Sozialdienst des UKE ist für Sie zuständig, wenn Ihre Erkrankung einschneidende Veränderungen für Ihren Alltag und Beruf mit sich bringen. Die Mitarbeiter des Sozialdiensts informieren, beraten und unterstützen Sie in allen sozialrechtlichen, pflege- und versorgungsrelevanten Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung bzw. mit Ihrem Aufenthalt im UKE stehen.

Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Maßnahmen und Leistungen, die Sie aktuell benötigen, zu besprechen und auf den Weg zu bringen. Dabei orientieren wir uns an Ihren persönlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten. Auf Wunsch beraten wir Sie gern gemeinsam mit Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen.

Bei folgenden Anliegen bietet Ihnen der Sozialdienst Unterstützung an:

- Rehabilitation im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt
- Pflege und Versorgung in der eigenen Wohnung oder in stationären Einrichtungen
- Angelegenheiten mit Behörden, Einrichtungen und Kostenträgern
- Anbindung an Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Unterstützung bei erkrankungsbedingt psychosozialen Schwierigkeiten
- Schwerbehindertenangelegenheiten und Arbeitsplatzfragen
- Gesetzliche Betreuung oder Vorsorgevollmacht als Entlassungsvoraussetzung

Sie können sich während Ihres Aufenthalts im UKE nach Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam einen Termin beim Sozialdienst vermitteln lassen. Den Namen und die Telefonnummer Ihres Ansprechpartners erfahren Sie auf der Station. Ihre zuständige Pflegekraft stellt gern den Kontakt für Sie her.

Dolmetscherdienst

Für eine erfolgreiche medizinische Behandlung ist eine gute Verständigung unverzichtbar. Unser Dolmetscherdienst unterstützt Patienten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Das International Office im UKE beauftragt und koordiniert unsere Übersetzer, die neben ihrer Muttersprache auch fließend Deutsch sprechen und darüber hinaus ihr Wissen und Verständnis um kulturspezifische Besonderheiten einbringen können. Alle Übersetzer haben ein Trainingsprogramm durchlaufen und bieten ihre fachliche Unterstützung in der Kommunikation, bei Versicherungsfragen, dem Umgang mit Formularen und sind Ihnen insbesondere bei Gesprächen mit Ärzten behilflich. Selbstverständlich unterliegen unsere Übersetzer der Schweigepflicht.

Das Pflegepersonal stellt gern für Sie den Kontakt zum Dolmetscherdienst her. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich als Patient direkt an den Übersetzerdienst zu wenden.

Hinweise für unsere internationalen Patienten

- Der Behandlungs- und Wahlleistungsvertrag, den Sie vor Beginn der Behandlung unterzeichnen müssen, liegt auch in englischer Sprache vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Aufnahme danach.
- Im UKE gibt es einen Gebetsraum für Muslime, der rund um die Uhr geöffnet ist. Sie finden ihn im Neuen Klinikum im 2. Obergeschoss bei den grünen Fahrstühlen (Raumnummer 02.6.062.1).

KONTAKT

Telefon: +49 (0)40 7410-51692

Fax: +49 (0)40 7410-51691

Gebäude O43



Ihre Entlassung

Nicht immer lässt sich der Entlassungstermin vorab genau festlegen, denn jeder Mensch reagiert anders auf die verschiedenen Behandlungen und Operationen. Am Entlassungstag führen Ihr zuständiger Arzt und Ihre Pflegekraft ein Abschlussgespräch mit Ihnen und Sie bekommen den Arztbrief ausgehändigt. Wir sind bestrebt, Sie möglichst früh am Vormittag zu entlassen, damit Ihnen zu Hause genug Zeit bleibt, Ihre Angelegenheiten zu regeln. Mit dem Arztbrief sollten Sie sobald wie möglich Ihren weiterbehandelnden Arzt aufsuchen. Er verschreibt Ihnen die Medikamente, die Sie weiterhin benötigen. Bitte denken Sie an die Rückgabe Ihrer Patiententerminal-Karte, die ebenfalls am Kassenautomaten erfolgt. Das Guthaben verfällt einige Tage nach Ihrer Entlassung. Nehmen Sie die Patiententerminal-Karte deshalb auf keinen Fall mit nach Hause.

An- und Abreise

Das UKE ist einfach mit dem Auto erreichbar, aber auch gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden.

So erreichen Sie uns am besten:

Mit dem Bus

Die Buslinien 20 und 25 des HVV. Rollstuhlfahrer können Haltestellen an folgenden Bahnhöfen per Aufzug erreichen:

- S-Bahnhöfe Holstenstraße und Altona
- U-Bahnhof Wartenau

Mit der U-Bahn

- Linie U 1 oder U 3 bis »Kellinghusenstraße« oder »Hudtwalckerstraße«, dann Buslinie 20 oder 25 bis zum UKE
- Linie U 3 bis »Eppendorfer Baum«, von dort 10 Minuten Fußweg

Mit der S-Bahn

- Linie S 1 oder S 3 bis »Altona«, dann Buslinie 20 oder 25 bis zum UKE
- Linie S 21 oder S 31 bis »Holstenstraße«, dann Buslinie 20 oder 25 bis zum UKE

Mit dem Auto

- Über die Autobahn A 7, Ausfahrt Stellingen
- Über die Bundesstraßen B 433, B 434, B 447 oder B 5 Richtung Zentrum, Stadtteil Eppendorf (Behinderten-) Parkplätze befinden sich in der Tiefgarage des Neuen Klinikums (O 10).

Parkgebühren

- Tiefgarage (unterhalb des Neuen Klinikums O 10): Die ersten 30 Minuten sind kostenlos. Danach beträgt die Parkgebühr für jede angefangene Stunde
 - 1,30 € zwischen 6 und 19 Uhr (max. 11 €)
 - 0,60 € zwischen 19 und 6 Uhr (max. 3 €)
- UKE-Gelände: Die ersten 30 Minuten sind kostenlos. Danach beträgt die Parkgebühr für jede angefangene Stunde 3 €.

Mit dem Zug

- ab Hamburg Hauptbahnhof: U-Bahnlinie 1 Richtung Garstedt/Norderstedt bis »Kellinghusenstraße«, dann Buslinie 25 bis zum UKE

Mit dem Flugzeug

- ab Airport Hamburg: S 1 bis Ohlsdorf, umsteigen in U 1, Fahrt bis »Hudtwalckerstraße«, dann Buslinie 20 oder 25 bis zum UKE (Reisezeit: ca. 30 Minuten)
- Taxi: ca. 15 Minuten

Taxi

Ein Taxi-Stand befindet sich schräg gegenüber vom Haupteingang des Neuen Klinikums, neben dem Restaurant Mesa am UKE (O 11). Sie können aber auch über die Hauptpforte ein Taxi anfordern, sie ist rund um die Uhr besetzt.

KONTAKT

Taxiruf über Hauptpforte

Telefon: +49 (0)40 7410-53082



Ihr Beitrag für die Forschung

Für die genaue Diagnose, aber auch zum Zweck der Behandlung kann es erforderlich sein, Gewebe-, Knochenmark-, Stammzell-, Blut- oder Urinproben bzw. Gewebe (im Folgenden „Proben“) zu entnehmen. Darüber, ob dies auch für Ihre Diagnostik und Behandlung notwendig ist, werden Sie von Ihren behandelnden Ärzten informiert und aufgeklärt. Im Folgenden möchten wir Sie zunächst darüber informieren, was im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) mit Proben geschieht und wie auch Sie dazu beitragen können, die Qualität der Patientenversorgung weiter zu verbessern.

Warum und wo werden zum Zweck der Diagnose und Behandlung entnommene Gewebeproben im UKE aufbewahrt?

Zum Zweck der Diagnosestellung und Behandlung entnommene Proben werden in den entsprechenden Instituten des UKE, z. B. dem Institut für Pathologie, untersucht. Der Bericht über das Untersuchungsergebnis wird den behandelnden Ärzten übersandt. Weil es erforderlich sein könnte, Proben zu späteren Zeitpunkten erneut zu untersuchen, werden kleine Teile der Proben von den untersuchenden Instituten, soweit gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig, aufbewahrt. Anlass einer erneuten Untersuchung von Proben können z.B. neue medizinische Erkenntnisse sein, die eine zusätzliche Analyse ratsam erscheinen lassen oder sogar notwendig machen. Insbesondere bei Krebserkrankungen können zusätzliche Analysen bei neuen medizinischen Erkenntnissen auch noch Jahre nach der Gewebeprobenentnahme und Untersuchung hilfreich für die weitere Behandlung sein. Deshalb werden die (Gewebe-) Proben über einen Zeitraum von bis zu 30 Jahren zu Behandlungszwecken in den jeweiligen Instituten aufbewahrt, sofern dieses aus therapeutischer Sicht angezeigt ist.

Kann ich der Aufbewahrung widersprechen?

Wenn Sie nicht wünschen, dass die Probe auch noch nach der Diagnose bzw. der Behandlung weiter aufbewahrt wird, können Sie der weiteren Aufbewahrung beim Direktor der behandelnden Klinik jederzeit widersprechen. Die Proben werden dann umgehend vernichtet. Spätere, gegebenenfalls für Ihre weitere Behandlung notwendige oder hilfreiche zusätzliche Analysen Ihrer Proben aufgrund neuer medizinischer Erkenntnisse, sind nach Ihrem Widerspruch nicht mehr möglich.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung

Während der Aufbewahrungszeit Ihrer Proben und Ihrer dazugehörigen Gesundheitsdaten, können Sie jederzeit Ihr Recht auf Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten, auf Berichtigung sowie auf Sperrung oder Löschung Ihrer Daten geltend machen. Dafür wenden Sie sich bitte ebenfalls an den Direktor der Sie behandelnden Klinik, der sich dann mit dem jeweiligen Institut in Verbindung setzen wird, das die Probe untersucht hat.

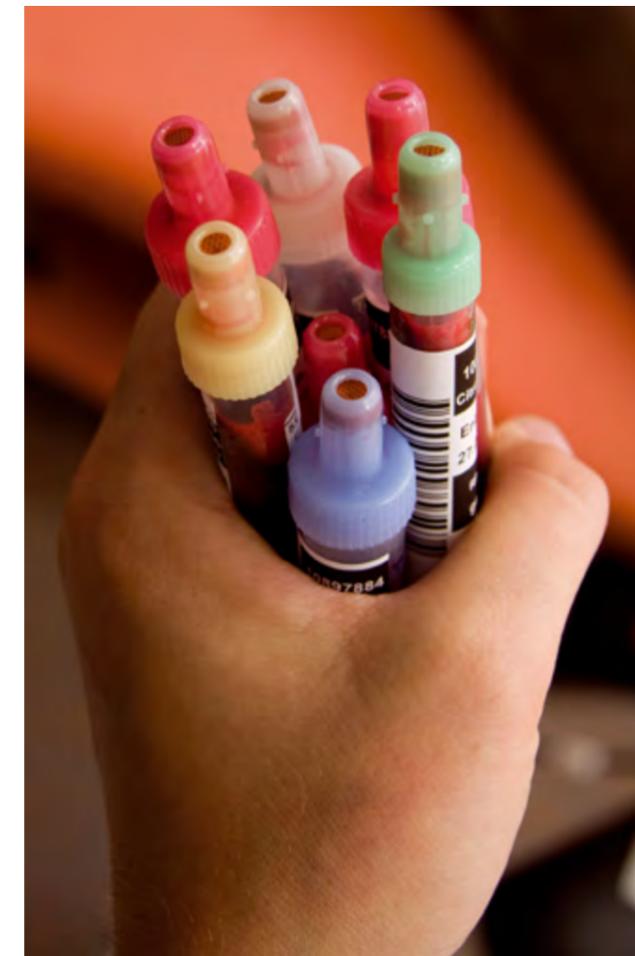
Nutzung von Resten der Proben für die Forschung

Als Universitätsklinikum haben wir den Auftrag, durch Forschung neue Erkenntnisse über Erkrankungen, deren Diagnosen sowie Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten zu gewinnen. Die Erkenntnisse sollen dazu dienen, Erkrankungen noch früher und besser zu diagnostizieren, deren Behandlung zu optimieren oder die Entstehung einer Krankheit zu verhindern. Um diesem Forschungsauftrag im Interesse der Patientinnen und Patienten gerecht werden zu können, benötigt das UKE die für eine Diagnostik bzw. Therapie nicht mehr erforderlichen Reste von Proben für die Forschung. Deswegen bitten wir Sie, dem UKE die Proben für den Forschungsauftrag zur Verfügung zu stellen. Die Probenreste werden in Forschungsbanken der jeweiligen Kliniken bzw. Institute des UKE aufgenommen.

Soweit möglich erfolgt dies anonym, d.h. Ihre Identifikationsdaten wie Name und Adresse, werden völlig gelöscht. Wenn es aber erforderlich ist, in eine Forschungsbank aufgenommene Proben einzelnen Patienten wieder zuordnen zu können, werden die identifizierenden Merkmale durch ein Pseudonym (einen Code) ersetzt. Das Pseudonym kann von wenigen, hierfür autorisierten Personen über eine Schlüsselliste wieder aufgehoben und Ihnen zugeordnet werden. Erforderlich wird eine De-Pseudonymisierung, wenn weitere Proben einer Patientin/eines Patienten bereits vorhandenen Proben zugeordnet werden müssen oder wenn neue Erkenntnisse eine weitere Analyse als ratsam erscheinen lassen.

Einwilligungserfordernis für die Aufnahme von Proben in Forschungsbanken

Die Aufnahme von Proben mit pseudonymisierten Patientendaten in eine Forschungsbank des UKE ist nur mit Einwilligung der Patientinnen und Patienten möglich.



Wir werden Sie daher gegebenenfalls mit einer gesonderten Patienteninformation und Einwilligungserklärung bitten, Reste, der für Ihre Diagnostik bzw. Behandlung gegebenenfalls entnommenen Proben, für Forschungszwecke verwenden zu können.

Weitergabe von Proben zu Forschungszwecken

Eine Weitergabe von Proben zu Forschungszwecken, wofür das UKE teilweise eine Aufwandsentschädigung für die Aufbereitung erhebt, an andere Universitätskliniken, öffentliche und private Forschungseinrichtungen, darunter pharmazeutische Unternehmen, erfolgt entweder ohne jeden Personenbezug (anonymisiert) oder nach einer weiteren Pseudonymisierung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Instituts für Pathologie gern zur Verfügung.

KONTAKT

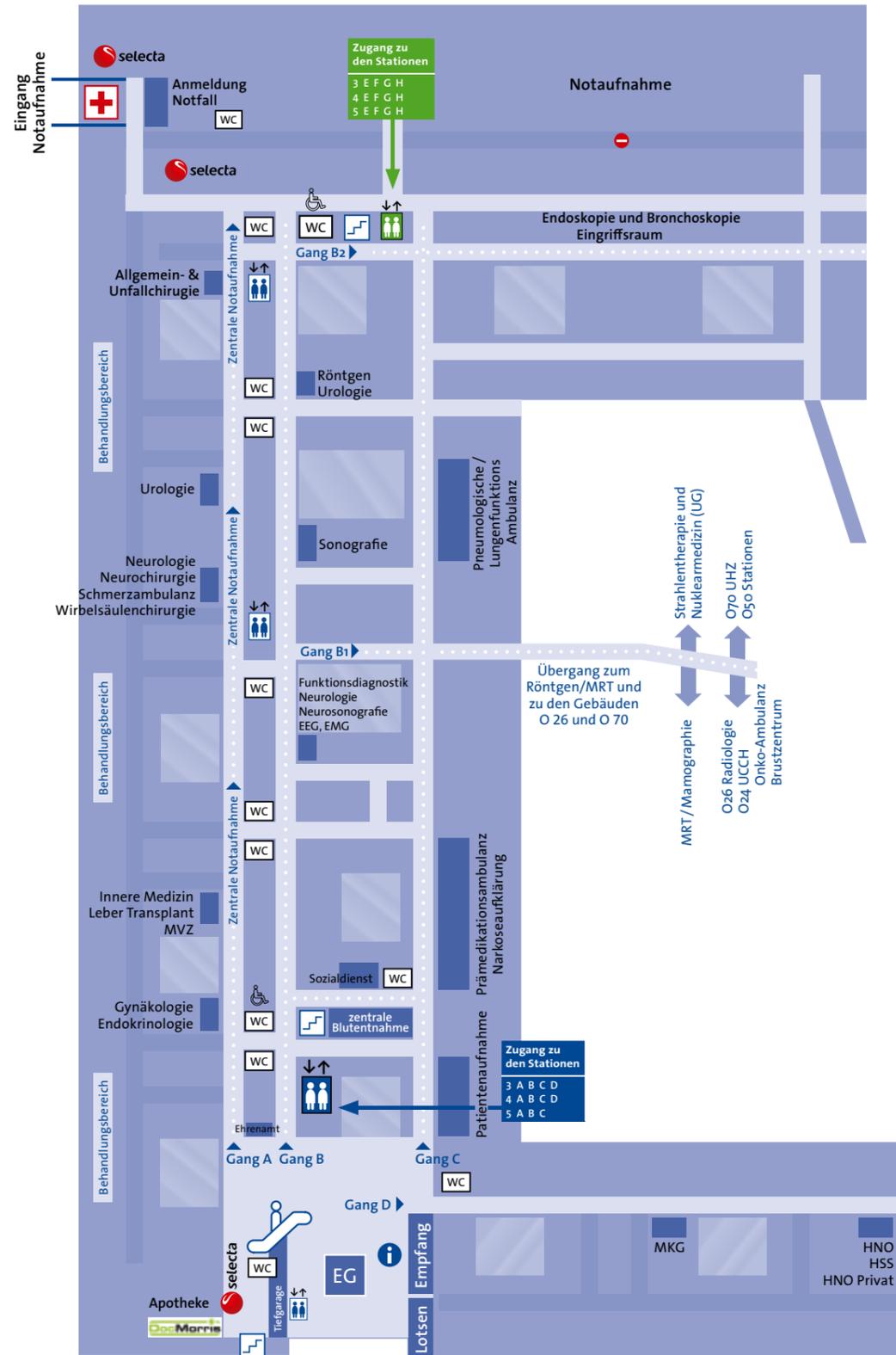
Institut für Pathologie

Telefon: +49 (0)40 7410-59361

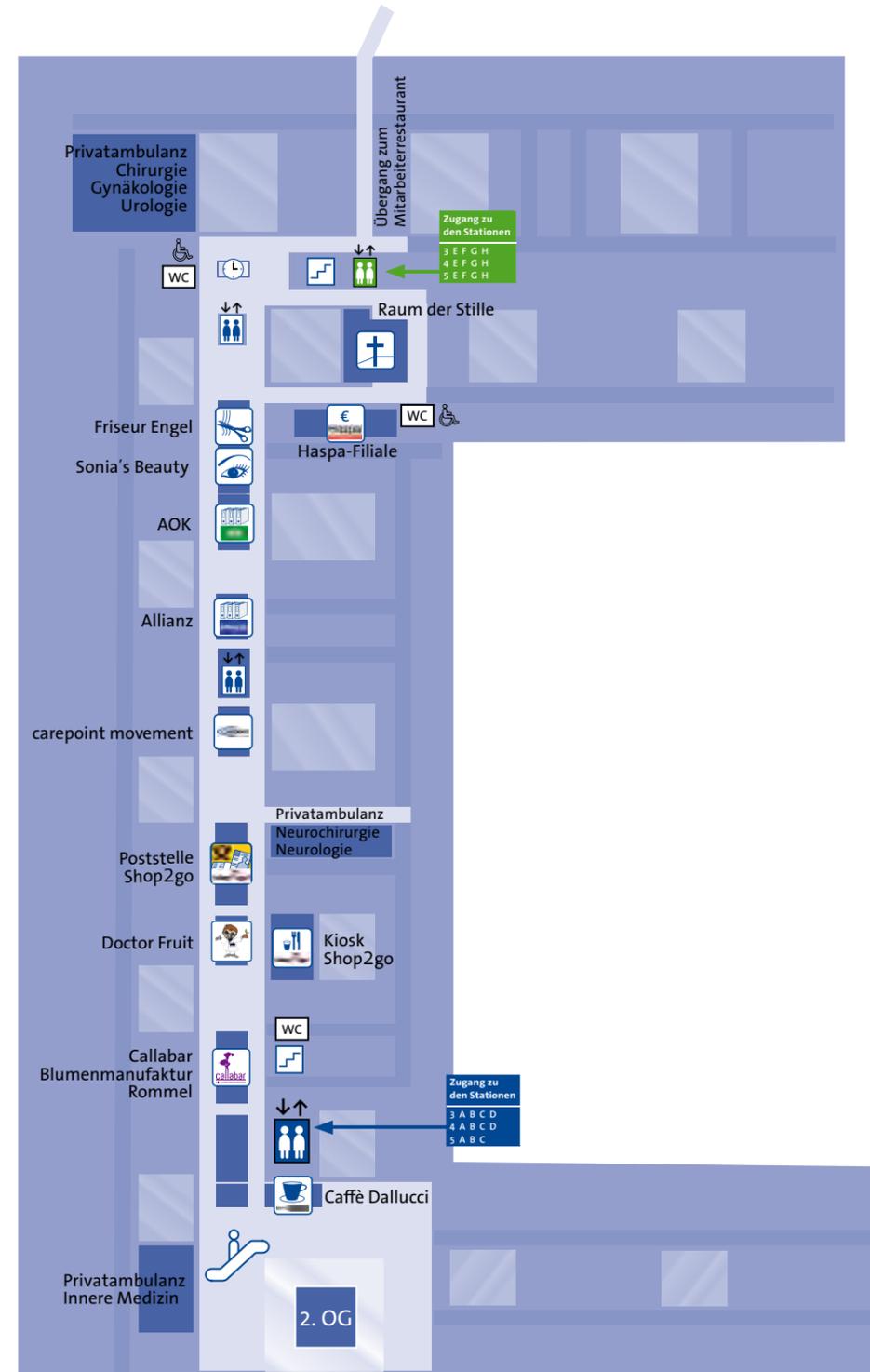
E-Mail: patho@uke.de

Orientierungsplan:

Erdgeschoss Neues Klinikum, Gebäude O10



O10, 2. Obergeschoss: Patienten-Boulevard





Einkaufsmöglichkeiten und Servicepunkte

Auf unserem Klinikgelände gibt es verschiedene Servicepunkte, die während Ihres Aufenthalts im UKE nützlich für Sie sein könnten. Der sogenannte Patienten-Boulevard bietet unseren Patienten, Besuchern und Mitarbeitern

attraktive Aufenthalts- und Einkaufsangebote sowie verschiedene Dienstleistungen. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über unser Serviceangebot geben.

PATIENTEN-BOULEVARD, NEUES KLINIKUM, 2.OG

AOK

Montag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0)40 2023-2491, -2492
Fax: +49 (0)40 2023-2499

Allianz

Montag - Mittwoch - Freitag, 10 bis 17 Uhr
Telefon: +49 (0)40 2388 0080

Caffè Dallucci

Kaffeespezialitäten, Kuchen, Gebäck, Snacks
Montag bis Freitag, 7.30 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Callabar Blumenmanufaktur Rommel

Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 16 Uhr
Sonntag, 12 bis 16 Uhr
Telefon: +49 (0)40 4719-5966

Doctor Fruit

Obst, Salat und frisch gepresste Säfte
Montag bis Freitag, 9 bis 16.30 Uhr

Friseur Engel

Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 15 Uhr
Telefon: +49 (0)40 9707-3445, +49 (0)160 8018-936

Haspa-Filiale

Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr
Kasse: 11 bis 15 Uhr
Telefon-Service: +49 (0)40 3579-5384
Telefon-Beratung: +49 (0)40 3579-5383
Geldautomat: rund um die Uhr zugänglich

Poststelle Shop2go

Zeitungen, Hygieneartikel, Dinge des täglichen Bedarfs
Montag bis Freitag, 8.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10 bis 13.30 Uhr

Kiosk Shop2go

Snacks
Montag bis Freitag, 7 bis 17.30 Uhr
Wochenende und Feiertage, 9 bis 16 Uhr
Telefon: +49 (0)40 7410-57547

Sonia's Beauty

Kosmetik, Massage, medizinische Fußpflege, Maniküre, Nageldesign
Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 15 Uhr
Telefon: +49 (0)40 9707-3447, +49 (0)40 7410-51876

ANDERE STANDORTE AUF DEM UKE-GELÄNDE

Café Osterfeld

Kaffee, Kuchen, Mittagstisch
Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Freitag, 9 bis 15.30 Uhr
Telefon: +49 (0)40 7410-55715
Gebäude W37, Foyer, EG

Caffè Dallucci

Kaffeespezialitäten, Kuchen, Gebäck, Snacks
Täglich 8.30 bis 18 Uhr
Gebäude O11, EG

carepoint Thum & Wilharm OHG (Sanitätshaus und Orthopädie-Technik)

Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr
Freitag, 8 bis 13.30 Uhr
Telefon: +49 (0)40 4116-1090
www.carepoint.eu
Gebäude O53 – ab 25. August 2012

DocMorris Apotheke am UKE

Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr
Samstag, 9 bis 18 Uhr
Telefon: +49 (0)40 4130-3160
Gebäude O10, Eingangshalle

Imbiss-Stand

Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr
Gegenüber der Zentralen Notaufnahme,
vor Gebäude W12

Mitarbeiterrestaurant Kasino

Caffè Dalucci

Pizza Mia

Für Patienten täglich von 11 bis 11.45 Uhr und von 13.30 bis 15 Uhr geöffnet
Bezahlung anhand einer vor Ort aufladbaren Gästekarte, die Sie gegen einen Pfandbetrag von 5 € am Automaten im Restaurant erhalten
Gebäude N19, 3. und 4. OG

Pizza Mia

Montag bis Freitag, 11.30 bis 19 Uhr
Gebäude N19, 4. OG
Telefonische Bestellannahme: +49 (0)40 7410-53058 (bis 18 Uhr)

Medizinischer Haarerersatz elke

Termine nach telefonischer Anmeldung
Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr
Telefon: +49 (0)40 4685-8620 (UKE-Gelände)
Telefon: (0800) 4405-500 kostenlos (Neumünster)
E-Mail: service@elke-haarersatz.com
www.elke-haarersatz.de
Gebäude O37

OSTERKUS[S] gGmbH (Print- & Copy-Center)

Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr
Telefon: +49 (0)40 411 60 60 00
E-Mail: copy@osterkuss.de
www.osterkuss.de
Gebäude O61

Restaurant Mesa am UKE

Montag bis Freitag: 8.30 bis 16 Uhr
Gebäude O11
Telefon: +49 (0)40 22609171

Selecta Automaten

Gebäude O10	Haupteingang/Doc Morris
Gebäude O10	Notaufnahme
Gebäude O10	5.OG Entbindung/Stillcafé
Gebäude O50	5.OG Aufenthaltsraum
Gebäude O70	EG hinterer Wartebereich
Gebäude O24	UCCH EG Warteraum
Gebäude W14	Dermatologie EG Warteraum
Gebäude W40	Augenklinik EG Anmeldung
Gebäude N23	Kinderklinik Notaufnahme
Gebäude N81	Rechtsmedizin

Wenn Besuch kommt

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wo Sie sich, abgesehen von Ihrem Zimmer, mit Ihrem Besuch aufhalten können. In vielen Aufenthaltsräumen finden Sie neben Sitzgelegenheiten auch Geschirr und oftmals einen Kühlschrank, in dem Sie mitgebrachte Lebensmittel aufbewahren können. Sofern aus Sicht Ihres Behandlungsteams nichts dagegenspricht und Sie Ihrer zuständigen Pflegekraft Bescheid gegeben haben, können Sie auch einen Spaziergang auf dem UKE-Gelände machen. Hier gibt es unter anderem ein Restaurant und mehrere Cafés, die Kaffee, Kuchen und viele andere Leckereien anbieten. Eine Übersicht über unser Service-Angebot finden Sie auf der vorherigen Seite.

Das Stationspersonal trägt die Verantwortung für Ihren Aufenthalt. Wenn Sie die Station verlassen möchten, sprechen Sie dies bitte vorher mit Ihrer zuständigen Pflegekraft ab. Das Verlassen des Klinikgeländes ist nur mit Genehmigung des Arztes gestattet.

Besuchszeiten

Die Besuchszeiten variieren von Station zu Station. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Pflegepersonal, wann Sie Besuch empfangen können. Da vormittags oftmals Untersuchungen stattfinden, ist es grundsätzlich günstiger, wenn Ihre Angehörigen und Freunde nachmittags oder abends (bis 20 Uhr) vorbeikommen.

Bitte beachten Sie, dass Kindern unter zwölf Jahren der Zutritt zur Intensivstation nur nach vorheriger Absprache mit dem Arzt gestattet ist.

Internet im UKE

Über das bereitgestellte WLAN-Netzwerk **uke-guest** können Sie und Ihre Besucher am UKE in Verbindung bleiben.

So einfach geht es:

1. Smartphone oder Laptop starten und mit dem WLAN-Signal **uke-guest** verbinden
2. Browser starten (z. B. Internet Explorer oder Firefox): Swisscom-Startseite öffnet sich automatisch
3. Auf der Startseite einen Zeitraum wählen und mit Kreditkarte oder Voucher* bezahlen
* Voucher können im Kiosk Shop2go (O10, 2. OG) erworben werden

Wir laden Sie herzlich ein!



Klaviermusik im CAFFÈ DALLUCI

Montag bis Freitag
15 - 16 Uhr

In Kooperation mit der
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Tägliche Klaviermusik im Caffè Dallucci

Gerne möchte das UKE seine Patienten und Besucher zur kostenlosen Klaviermusik im Caffè Dallucci einladen. Dieses findet im 2. OG des Neuen Klinikums (O10) statt. Hier können Sie nicht nur eine Tasse Kaffee genießen, sondern auch wochentags von 15 bis 16 Uhr entspannender Klaviermusik lauschen.

Veranstaltungen im UKE

Trotz vieler Behandlungstermine können die Tage in der Klinik lang werden. Das UKE bietet regelmäßig Veranstaltungen an (z.B. Vorträge oder Konzerte), zu denen unsere Patienten und Besucher herzlich eingeladen sind, sofern es ihr Gesundheitszustand zulässt.

Beispielsweise

- eine kostenlose Sprechstunde zur Krebsprävention (jeden Donnerstag, Termin unter +49 (0)40 7410-55692)
- ein Informationsabend für werdende Eltern (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr im Kasino, Gebäude N19, 4. OG)

Unser Personal an den blauen Infotresen hilft Ihnen gern weiter. Außerdem finden Sie Veranstaltungshinweise ebenfalls an der Infosteele neben den Fahrstühlen im Foyer des Neuen Klinikums. Über Ihr Patiententerminal können Sie sich auch auf der UKE-Homepage nach aktuellen Veranstaltungen erkundigen.

Unter dem Motto "Musik – Mensch – Medizin" findet viermal im Jahr ein Konzert in der Eingangshalle des Neuen Klinikums statt. Egal ob „Schubert schafft Schwung“ oder „Vivaldi vital“, für jeden Musikliebhaber ist garantiert etwas dabei. Bitte erkundigen Sie sich an unseren Infotresen nach aktuellen Konzertterminen.



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Musik
Mensch
Medizin

www.musikmenschmedizin.de

Mit freundlicher Unterstützung

Gerhard Trede-Stiftung

VAMED
health. care. vitality.

calabar
DIE BLUMENMANIFAKTUR

WIKI QUALITÄT

NEW GENERATION

Wertsachen

Bitte beachten Sie, dass das UKE für Ihre Garderobe, Schmuck, Bargeld und andere Wertgegenstände keine Haftung übernimmt. Deshalb sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse alles Entbehrliche Ihren Angehörigen mit nach Hause geben.

Tresor

In Ihrem Kleiderschrank im Neuen Klinikum (O10) finden Sie einen Tresor. Hier können Sie kleinere Wertgegenstände einschließen, die während Ihres Klinikaufenthalts unverzichtbar für Sie sind. Bitte lassen Sie sicherheits halber kein Bargeld oder sonstige Wertsachen in der Schublade Ihres Nachtschränkchens liegen.

Hochwertige Gegenstände und Bargeldeinzahlung

Sollten Sie hochwertige Sachgegenstände bei sich haben, können Sie diese in Ausnahmefällen bei der Patienten-Information in der Hauptpforte gegen Quittung in Verwahrung geben. Größere Geldbeträge können Sie bei der Haspa-Filiale im 2. Obergeschoss des Neuen Klinikums (O10) einzahlen. Sollten Sie Hilfe bei der Abwicklung benötigen, hilft Ihnen das Personal auf Ihrer Station gern weiter.

Schließfächer

Im Erdgeschoss des Neuen Klinikums befinden sich Schließfächer, die Sie durch Einwurf einer 1€ Münze aktivieren können. Vom Haupteingang kommend, finden Sie die Fächer zu Ihrer Rechten, an der Rückwand des blauen Empfangstresens.

Fundsachen

Wenn Sie auf dem UKE-Gelände einen Wertgegenstand verloren oder gefunden haben, wenden Sie sich bitte an die Hauptpforte (Ecke Martinistraße/Curschmannstraße, Hauptzufahrt). Hier werden Fundsachen in Verwahrung genommen.

KONTAKT

Telefon: +49 (0)40 7410-53082 (rund um die Uhr besetzt)



Hausordnung

Bei Ihrer Aufnahme haben Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) bekommen, in deren Anhang sich auch unsere Hausordnung befindet. Mit Ihrer Unterschrift haben Sie die Bestimmungen der AVB und somit auch die Hausordnung anerkannt. Damit das Zusammenleben im UKE für alle so angenehm wie möglich verläuft und reibungslos funktioniert, wollen wir Sie an dieser Stelle noch einmal auf die wichtigsten Punkte hinweisen.

- Nehmen Sie Rücksicht! Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Ärzte und des Pflegepersonals.
- Vermeiden Sie Lärm! Die Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten ist gestattet; der Betrieb sollte jedoch möglichst mit Kopfhörern, auf jeden Fall aber in gedämpfter Zimmerlautstärke erfolgen. Das Ruhebedürfnis anderer im Zimmer liegender Patienten geht vor. Um 21 Uhr beginnt die allgemeine Nachtruhe.
- Die Anlagen und Einrichtungen des Klinikums sind schonend und pfleglich zu behandeln.
- Der Genuss alkoholischer Getränke auf den Krankenstationen ist untersagt, soweit ihn der Arzt nicht ausdrücklich gestattet und zur Therapie empfiehlt.
- Rauchen ist nur in den dafür ausgewiesenen Außenbereichen gestattet.
- Tiere dürfen nicht mit in das Klinikum gebracht werden. Hiervon ausgenommen sind Blindenhunde.
- Das Befahren der Gebäude mit Inlineskates, Fahrrädern, Rollschuhen, Rollern sowie Skate- und Kickboards o. ä. ist nicht gestattet.
- Flucht- und Rettungswege sind von Gegenständen jeder Art, insbesondere von Fahrrädern, freizuhalten.
- Durch die Aufnahme in das Klinikum erkennt der Patient die Bestimmungen der ihm bzw. seiner Begleitperson ausgehändigten AVB einschließlich der Hausordnung an.

Ehrenamt im UKE

Während Ihres Klinikaufenthalts stehen Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite. Ob ein kurzer Spaziergang über das Gelände oder die Betreuung auf den Stationen, sie helfen Ihnen bei allem, wozu Sie während Ihres Aufenthalts Unterstützung brauchen, und haben auch für Ihre Angehörigen und Besucher immer ein offenes Ohr. Über dies hinaus betreuen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Bundesverbands der Organtransplantierten e.V. Sie und Ihre Angehörigen auf Wunsch in der schwierigen Zeit vor und nach einer Organtransplantation.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter

begleiten Sie

- bei Spaziergängen auf dem Gelände
- zu Veranstaltungen im UKE wie Konzerte, Lesungen und Gottesdienste
- zum Friseur oder zur Fußpflege
- bei der Aufnahme zu den Stationen und zu Untersuchungen

erledigen für Sie

- kleinere Besorgungen von Dingen des täglichen Bedarfs wie Kosmetikartikel, Getränke, Zeitungen oder Brillenreparaturen

betreuen Sie oder Ihre Angehörigen

- im Ambulanzbereich
- auf der Intensivstation
- in der Zentralen Notaufnahme

vermitteln

- Telefongespräche
- und helfen Ihnen beim Schreiben von Briefen und Karten

haben Zeit

- Ihnen zuzuhören
- und Sie mit Vorlesen und kleinen Spielen zu unterhalten

besorgen

- für besonders bedürftige Menschen Kleidung aus der Kleiderkammer des UKE

Sie können direkt am Tresen „Ehrenamt im UKE“ im Neuen Klinikum (O 10) oder über Ihre zuständigen Pflegekräfte mit uns Kontakt aufnehmen.



Wenn Sie sich selbst für ein Ehrenamt am UKE interessieren, geben wir Ihnen gern erste Informationen direkt am Tresen des Ehrenamtes oder Sie können telefonisch oder schriftlich Kontakt mit uns aufnehmen.

KONTAKT

Ehrenamt

Telefon: +49 (0)40 7410-58779
oder per E-Mail: Ehrenamt@uke.de

Ich spende Blut im UKE. Sie auch?

Blutspendedienst

Blutspende – Spitzenmedizin braucht Menschlichkeit

Jeder Zweite von uns wird einmal in seinem Leben auf die Gabe von Blutprodukten angewiesen sein. Allein am UKE werden pro Jahr mehr als 40.000 Blutkonserven verbraucht. Schwierige Operationen bis hinein ins hohe Alter, die Versorgung von Unfallopfern, Organtransplantationen und Chemotherapien – all das wäre undenkbar, wenn nicht jeden Tag gesunde Blutspender bereit wären, mit Ihrer Spende uneigennützig Hoffnung zu spenden und Leben zu retten.

Vielleicht können Sie selbst nach Ihrer Behandlung hier am UKE sozusagen die Seite wechseln und anderen helfen. Falls das aufgrund Ihrer Erkrankung nicht möglich ist, dann machen Sie andere auf diese wichtige Aufgabe aufmerksam. Sprechen Sie mit Familie und Freunden über dieses Thema. Bestimmt kennen Sie jemanden, der als Blutspender in Frage kommt.

Unser Blutspendedienst am Institut für Transfusionsmedizin benötigt pro Woche über 800 Blutspender, um rund um die Uhr die passenden Blutkonserven für jeden Patienten vorrätig zu haben. Die eigenen Blutspenden reichen bei Weitem nicht zur Deckung des Bedarfes am UKE aus. Daher müssen jedes Jahr viele Tausend Blutkonserven von anderen Blutspendeinrichtungen gekauft werden, was vor allem in Ferien- und Urlaubszeiten schwierig ist. Helfen Sie uns und engagieren Sie sich für die Blutspende im UKE – denn jeder Tropfen zählt!

Blutstammzell-/Knochenmarkspende

Bösartige Erkrankungen der Lymphdrüsen und des Knochenmarks sind die häufigsten Ursachen, die eine Blutstammzelltransplantation nötig machen. Allein am UKE kann auf diese Weise jedes Jahr über 160 Patienten geholfen werden. Aber nicht immer findet sich ein passender Spender. Denn die Wahrscheinlichkeit ist klein, seinen genetischen Zwilling irgendwo auf der Welt zu finden.

Lassen Sie sich in unserem Blutspendedienst als möglicher Spender in die Hamburger Knochenmarkspenderdatei am UKE aufnehmen, denn jeder neu registrierte Spender kann den Unterschied ausmachen.

Organspendeausweis

Niemand beschäftigt sich gern mit dem Unerwarteten, aber jeder von uns kann plötzlich und unverschuldet in die Situation geraten, auf ein neues Organ angewiesen zu sein. Häufig beginnt dann für die Betroffenen eine jahrelange Zeit des Wartens, denn immer noch haben viel zu wenig Menschen Ihre Entscheidung zum Thema Organ- und Gewebespende in einem Organspendeausweis festgehalten. Ein Organspendeausweis schafft Klarheit und stellt sicher, dass die Ärzte nach Ihrem Tod in Ihrem Sinn handeln!



Informationsmaterial zum Thema Blut- und Stammzellspende sowie Organspendeausweise finden Sie auch an einem der blauen Informationstresen im Neuen Klinikum (O10).

KONTAKT

Blutspendedienst:

Gebäude O38, Erdgeschoss
Telefon: +49 (0)40 7410-52616
www.uke.de/blutspende

Spendezeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag	7 bis 14 Uhr
Dienstag, Mittwoch	12 bis 19 Uhr
Gesunde Erwachsene	von 18 bis 60 Jahren
Aufwandsentschädigung	23,- Euro – ab der 2. Spende

Krankenhausseelsorge

Ein Aufenthalt im Krankenhaus durchbricht Ihren gewohnten Lebensrhythmus. Vieles wird Sie in dieser Zeit auch innerlich bewegen. Das können sein: Sorgen um die familiäre Situation, aber auch Freude über eine anstehende Geburt; die berufliche Lage am Arbeitsplatz, die Auseinandersetzung mit der Krankheit, Fragen nach Vergänglichkeit und Tod. In dieser Situation stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Seelsorger des UKE zur Seite – ob im persönlichen Gespräch, im gemeinsamen Gebet oder im Gottesdienst. Die Krankenhausseelsorge ist ein Dienst der evangelischen und katholischen Kirche für das gesamte Krankenhaus und arbeitet ökumenisch: Die Zuständigkeiten für die Stationen sind untereinander aufgeteilt. Auch ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger sind dort im Einsatz. Falls Sie sich den Besuch eines Seelsorgers am Krankenbett wünschen, rufen Sie bitte direkt die Krankenhausseelsorge an oder geben dem Pflegepersonal Bescheid, das den Kontakt gern für Sie herstellt. Unsere Seelsorger bemühen sich dann um eine diskrete und ungestörte Gesprächsatmosphäre. Auch Geistliche anderer Religionen und Konfessionen vermitteln sie nach Möglichkeit. Auf Wunsch stellt Ihnen die Krankenhausseelsorge eine Bibel zur Verfügung.

Raum der Stille

Der Raum der Stille lädt dazu ein, allein zu sein, Ruhe zu finden, auf andere Gedanken zu kommen, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. An vielen Feiertagen und jeden Sonntag um 10.30 Uhr findet hier ein ökumenischer Gottesdienst statt. Weitere Termine finden Sie im Schaukasten vor dem Raum der Stille. Sie können auch im Bett oder im Rollstuhl teilnehmen. Wenn Sie das möchten, wenden Sie sich am besten am Tag zuvor an das Pflegepersonal.

Der Raum der Stille befindet sich im 2. Obergeschoss des Neuen Klinikums (O10) am Ende des Patienten-Boulevard (Beschilderung beachten) und ist durchgängig geöffnet.

Gebetsraum für Muslime

Der Gebetsraum für muslimische Patienten befindet sich im 2. Obergeschoss des Neuen Klinikums (O10) am Ende des Patienten-Boulevards (Beschilderung beachten) und ist durchgängig geöffnet.



KONTAKT

Telefon: +49 (0)40 7410-57003

Fax: +49 (0)40 7410-40082

E-Mail: krankenhauseelsorge@uke.de

Büros: Neues Klinikum (O 10), 2. OG,
Zimmer 058.1/059.1/060.1/061.1.

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen können bei der Krankheitsbewältigung eine wichtige Stütze sein. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) gibt Ihnen Auskunft über Selbsthilfeangebote in Hamburg.

Wenden Sie sich dazu bitte an das KISS-Selbsthilfe-Telefon oder nutzen Sie Ihr Patiententerminal, um sich im Internet zu informieren.

KONTAKT

Telefon: +49 (0)40 395-767

Montag bis Donnerstag, 10 bis 18 Uhr

www.kiss-hh.de

Patienten-Ombudsmann

Auch an unseren Patienten-Ombudsmann können Sie sich jederzeit wenden, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Die Bezeichnung »Ombudsmann« kommt aus dem Schwedischen und bedeutet »Schlichter«. Seine Aufgabe ist es, als unabhängige und neutrale Instanz Ihren Beschwerden, Sorgen und Fragen nachzugehen und zusammen mit Ihnen Lösungen anzustreben. Sie können schriftlich, telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, vereinbaren Sie einfach einen Termin. Unser Ombudsmann kommt auch zu Ihnen in die Klinik.

Sagen Sie Ihre Meinung. Nur so können wir Probleme und Schwachstellen erkennen und Anstöße für Veränderungen geben. Ihr Lob wird Ärzte und Pflegekräfte motivieren, das Verhältnis zu Patienten und Angehörigen weiter zu verbessern.



KONTAKT

Dr. Raimund Kniep

Telefon: +49 (0)40 7410-55384

Fax: +49 (0)40 7410-56685

E-Mail: ombudsmann@uke.de

Gebäude W29, Raum 9

Patientenbefragung

Über Ihren Bildschirm des Patiententerminals am Bett haben Sie Zugang zu unserer Patientenbefragung. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und teilen Sie uns mit, wie Ihnen Ihr Aufenthalt bei uns gefallen hat. Es werden Fragen zu den Bereichen Pflegedienst, ärztlicher Dienst, Informationen, Wartezeiten, Sauberkeit und Hygiene, Verpflegung und Gesamtzufriedenheit gestellt.

Und so einfach geht es:

1. Klicken Sie auf Ihrem Bildschirm im Hauptmenü auf PATIENTENBEFRAGUNG.
2. Beantworten Sie die Fragen per Fingertip.

Lob- und Beschwerdemanagement

Es ist uns sehr wichtig, dass Sie sich im UKE wohlfühlen und mit unserer Leistung zufrieden sind. Deshalb möchten wir Sie, aber auch Ihre Angehörigen und Besucher, dazu einladen, sich mit Lob, Kritik, Beschwerden oder sonstigen Hinweisen an unser Lob- und Beschwerdemanagement zu wenden.

Jede Beschwerde ist für uns »ein Schatz«, denn sie hilft uns, ganz konkrete Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Jedes Lob motiviert uns für die tägliche Arbeit.

Selbstverständlich behandeln unsere Mitarbeiter des Lob- und Beschwerdemanagements Ihr Anliegen auf Wunsch vertraulich und geben Ihnen schnellstmöglich eine schriftliche Rückmeldung.

Ihr Anliegen können Sie per E-Mail, per Post, persönlich oder telefonisch an uns richten. Auf Ihrer Station und an den blauen Infopoints liegen unsere Formulare für Sie bereit. Mithilfe des Patiententerminals können Sie aber auch bequem von Ihrem Bett aus unser Online-Formular ausfüllen.

KONTAKT

Montag bis Mittwoch, Freitag, 9 bis 14 Uhr

Telefon: +49 (0)40 7410-57985

Fax: +49 (0)40 7410-58932

E-Mail: LobundTadel@uke.de

Gebäude O13, Raum U4

Eine Spende für das UKE

Während Ihres Aufenthalts haben Sie sicherlich selbst erfahren, auf welchem hohem Niveau sich Schwestern und Ärzte, Pfleger, Forscher und Wissenschaftler am UKE täglich für Forschung, Lehre und Krankenversorgung einsetzen. Mit einer Spende zugunsten des UKE können Sie maßgeblich dazu beitragen, eine leistungsfähige und den Menschen zugewandte Universitätsmedizin zu erhalten und voranzubringen.

Spenden Sie Gesundheit

Spitzenmedizin und Spitzenforschung sind teuer. Viele Projekte, die wir heute bereits realisiert haben und künftig realisieren wollen, könnten wir ohne die Unterstützung großzügiger Freunde und Förderer nicht ermöglichen. Deshalb bitten wir auch Sie: Unterstützen Sie das UKE und helfen Sie mit Ihrer Spende, damit wir auch in Zukunft für Ihre Gesundheit forschen und Ihnen noch besser helfen können.

Auch besondere Anlässe wie Geburtstage oder Jubiläen können Anlass sein, Gutes zu tun.

Wir beraten Sie gern unverbindlich zu Möglichkeiten, das UKE zu fördern und nachhaltig zu unterstützen. Ob mit einer regelmäßigen Geldspende, mit der Gründung einer Stiftung oder bei testamentarischen Überlegungen.

WEITERE INFORMATIONEN

Neues aus der Forschung des UKE erfahren Sie in der Broschüre »Wissen & Forschen«.

Gern senden wir Ihnen ein persönliches Exemplar zu.



UKE-Spendenkonto

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Kto: 1234 36 36 36

Haspa, BLZ: 200 505 50

IBAN: DE 54 2005 0550 1234 36 36 36

BIC: HASPADEHH XXX

Verwendungszweck: „Spende 1023/000“

Spendentelefon: (040) 333 77 333

Mit jedem Anruf aus dem deutschen Festnetz spenden Sie automatisch 15 Euro für die Forschung, Lehre und Krankenversorgung am UKE. Der Betrag wird Ihnen ganz einfach mit Ihrer Telefonrechnung abgebucht.

Bitte teilen Sie uns Ihren Namen und Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung zusenden können.

KONTAKT

Stabsstelle Fördererbetreuung und Fundraising

Dr. Rainer Süßenguth

Sabine Metzger, Gabriele Holst

Telefon: +49 (0)40 7410-58384

E-Mail: spenden@uke.de

Medizinisches ABC

A

Abdomen

Bauch, zum Bauch gehörend

Adipositas

Fettleibigkeit

Anästhesie

Narkose, Betäubung, Schmerzausschaltung

Anamnese

Vorgeschichte des Patienten

Angiografie

Darstellung der Blutgefäße im Röntgenbild mittels Kontrastmittel

Aphasie

Sprachstörung

Arrhythmie

Unregelmäßiger Herzschlag, Herzstolpern

Arterie

Schlagader, vom Herzen kommendes Blutgefäß

B

Biopsie

Entnahme winziger Gewebeproben zur mikroskopischen Untersuchung

Bradykardie

zu langsame Herzfrequenz

Bypass

Umleitung an Blutgefäßen

C

Chemotherapie

Behandlung mit krebshemmenden Medikamenten

Chirurgie

Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im Organismus

CT

Computertomografie, Röntgenschnittuntersuchung

D

Defibrillator

Gerät, mit dem lebensbedrohende Herzrhythmusstörungen beendet werden können

Dermatologie

Lehre der Hautkrankheiten

Diabetes

Zuckerkrankheit

Dialyse, Blutwäsche

Entgiftung des Körpers bei akuter und chronischer Nierenschädigung

Dilatation

Erweiterung von Blutgefäßen oder anderen Rohrorganen

Drainage

Ableitung von Flüssigkeitsansammlungen aus Körperhöhlen oder von Wundsekret aus Operationswunden

E

EEG

Elektroenzephalografie, Hirnstromuntersuchung

EKG

Elektrokardiografie, Herzstromuntersuchung

Embolie

Verschluss einer Schlagader durch einen Pfropf (Embolus)

EMG

Elektromyografie, Untersuchung von elektronisch verstärkten Muskelaktionspotenzialen

Endoprothese

In den Körper eingepflanztes Ersatzorgan (z. B. Gelenk)

Endoskopie

Betrachtung von Körperhöhlen, Atem- und Verdauungswegen mithilfe starrer oder flexibler Rohre, meist mit einer optischen Funktion ausgerüstet

Ergotherapie

Beschäftigungstherapie, Arbeitstherapie

Exzision

Ausschneiden

F

Funktionsdiagnostik

Untersuchung der Funktion einzelner Körperorgane und Stoffwechselfunktionen

G

Gastroskopie

Magenspiegelung

Grauer Star

Linsentrübung

Grüner Star (Glaukom)

erhöhter Augeninnendruck

Gynäkologie

Frauenheilkunde

H

Hämodialyse

Blutwäsche, siehe Dialyse

Herzkatheter

Instrument zur Darstellung von Herzkranzgefäßen

Histologie

mikroskopische Untersuchung von Feingewebe

I

Implantation

Einpflanzung

i. m. spritzen

intramuskulär, in den Muskel spritzen

i. v. spritzen

intravenös, in die Vene spritzen

K

Kardiologie

Lehre von den Herzkrankheiten

Karzinom

CA, Carcinom, Krebsgeschwür

Kernspintomografie

schichtweise Darstellung von Gewebedifferenzen mithilfe eines Gerätes, das starke Magnetfelder nutzt (s. auch MRT)

Koloskopie

Darmspiegelung

Kolposkopie

Vergrößernde Betrachtung von Scheidengewebe und am Gewebe des Muttermundes

Konservative Medizin

nichtoperative Medizin und Behandlung

Konsiliarschein

Innerklinischer Überweisungsschein

Konsilium

Besprechung mehrerer Ärzte zur Klärung eines Krankheitsfalles

L

Laparotomie

operative Öffnung der Bauchhöhle

Laparoskopie

Bauchspiegelung zu diagnostischen Zwecken mit dem Laparoskop, das durch die Bauchdecke in die Bauchhöhle eingeführt wird

Laser

energiereiche Lichtstrahlen von besonderer physikalischer Beschaffenheit, die in der Medizin z. B. zum Entfernen

von Gewebe und zur Blutstillung eingesetzt werden

Leukämie

Blutkrebs

Lithotripsie

Zertrümmerung von Harnsteinen in den Nieren, ableitenden Harnwegen und der Harnblase

Logopädie

Sprach- und Stimmheilkunde

M

Metastase

Tochtergeschwulst

Mikrochirurgie

operative Arbeit mit besonders feinem Instrumentarium und Nahtmaterial unter mikroskopischer Vergrößerung

Monitoring

Bildschirmüberwachung physiologischer Messwerte (z. B. Atmung, EKG, Blutdruck, EEG), vornehmlich in der Intensivmedizin

MRT

Magnet-Resonanz-Tomografie, Schichtaufnahme durch Messung von körpereigenen Magnetfeldern, die funktionelle MRT (fMRT) kann Aktivitäten (z. B. im Gehirn) sichtbar machen (s. auch Kernspintomografie)

N

Nephrologie

Lehre von den Nierenkrankheiten

Neurologie

Lehre von den Krankheiten der Nerven, des Rückenmarks und des Gehirns

O

Ödem

Ansammlung von Wasser im Gewebe

Onkologie

Lehre von Geschwulstkrankheiten

Orthoptik

Behandlung des anomalen Sehens (z. B. Schielen) durch Training der Augenmuskeln

P

Pädiatrie

Lehre von der Kinderheilkunde

Pathologie

Lehre von den Krankheiten

Peritoneum

Bauchfell

PET

Positronen-Emissions-Tomografie, szintigrafische Schichtaufnahme

Pharmakologie

Lehre von der Art, dem Aufbau und der Wirkung von Arzneimitteln auf den Organismus

Physiotherapie

Krankengymnastik

Physiologie

Lehre von den Lebensvorgängen im Körper

Poliklinik

einer Klinik angegliederter Bereich zur ambulanten Behandlung

Prognose

Vorhersage (z. B. des Krankheitsverlaufes)

Psychiatrie

Lehre von den Gemütskrankungen

Psychosomatik

Lehre vom Zusammenhang zwischen psychischen (seelischen) und somatischen (körperlichen) Erscheinungen und den daraus entstehenden Störungen

Psychotherapie

Bezeichnung für verschiedene Formen der psychologischen Betreuung von psychischen Störungen

R

Radiologie

Nutzbarmachung bestimmter Strahlen in Diagnose und Therapie. Hierzu gehören Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

Rezidiv

Rückfall

Resektion

Entfernung eines Organs, eines Organteils oder von Gewebe

Retina

Netzhaut

Rooming-in

Baby im Raum der Mutter während des Wochenbettes

S

Shunt

Verbindung zwischen zwei Hohlorganen, z. B. Blutgefäßen

simultan

gleichzeitig

Serologie

Lehre von den Immuneigenschaften des Blutserums

Sonografie

Ultraschalluntersuchung, diagnostische Methode, die das Echo von unhörbaren, hochfrequenten Schallwellen sichtbar macht

SPECT

Einzelphotonen-Emissions-Tomografie, szintigrafisches Schnittaufnahmeverfahren

Stenose

Verengung; Einengung von Hohlorganen und Gefäßen

Szintigrafie

Messung der Verteilung radioaktiver Stoffe in Körperorganen zur Darstellung von Erkrankungen

T

Therapie

Behandlung

Thorax

Brustkorb

Thrombus

Blutpfropf, Blutpfropfbildung im Blutgefäß

Transplantation

Verpflanzung, Organverpflanzung

Trauma

Verletzung, Wunde, Gewalteinwirkung in körperlicher oder psychischer Hinsicht

Traumatologie

Lehre von der Unfallheilkunde

U

Urologie

Lehre von den Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege

V

Varizen

Krampfadern

Vene

zum Herz führendes Blutgefäß

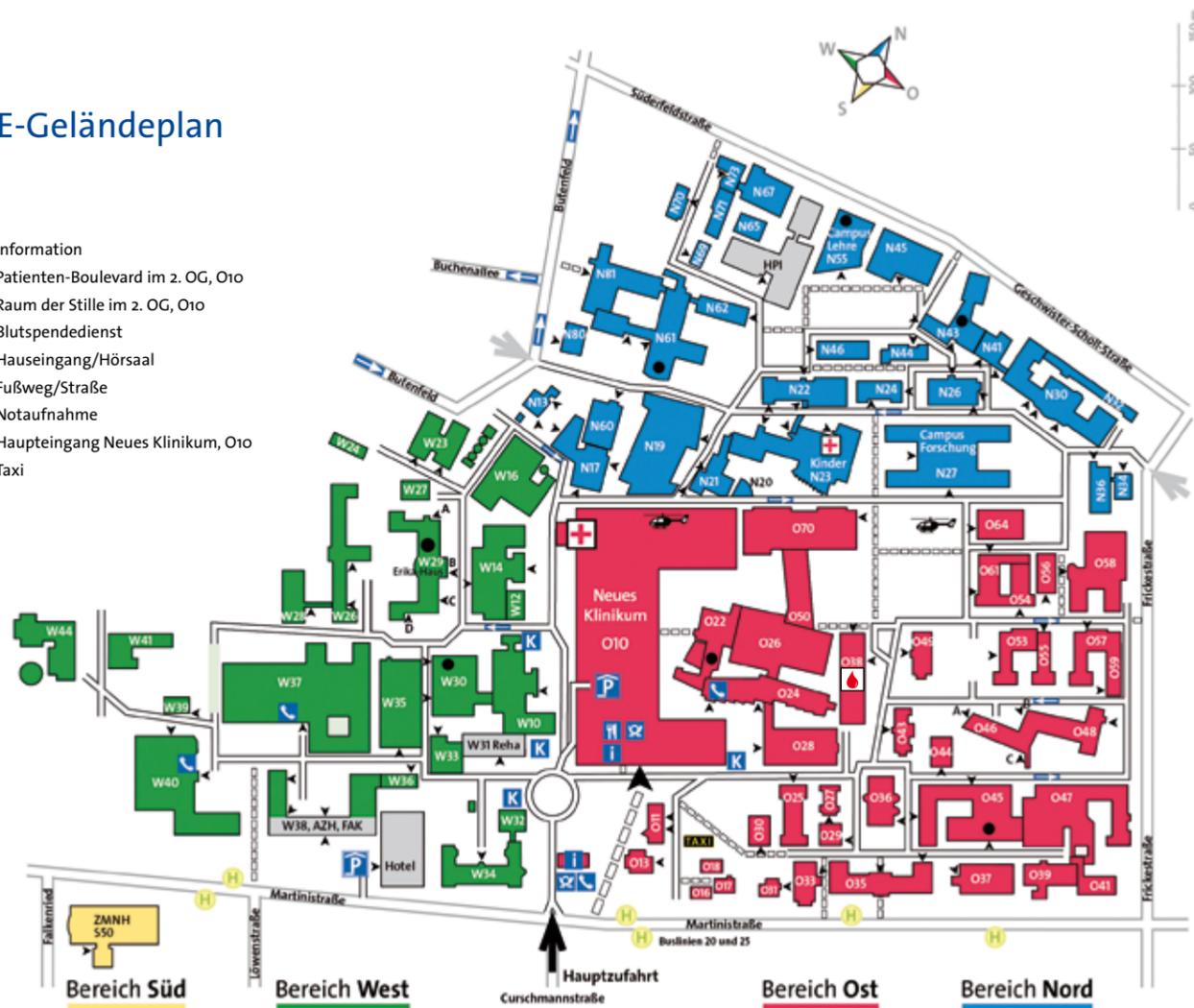
Z

Zytologie

Mikroskopische Zelluntersuchung

UKE-Geländeplan

-  Information
-  Patienten-Boulevard im 2. OG, O10
-  Raum der Stille im 2. OG, O10
-  Blutspendedienst
-  Hauseingang/Hörsaal
-  Fußweg/Straße
-  Notaufnahme
-  Haupteingang Neues Klinikum, O10
-  Taxi



O10 Neues Klinikum

- Zentrale Notaufnahme**
 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Anästhesiologie
 Diagnostische und Interventionelle Radiologie
 Endoskopie
 Geburtshilfe und Pränatalmedizin
 Gynäkologie
 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 Hepatobiliäre Chirurgie und
 Transplantationschirurgie
 Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde
 Intensivmedizin
 I. Mediz. Klinik (Gastroenterologie)
 III. Mediz. Klinik (Nephrologie/Rheumatologie
 mit der Sektion Endokrinologie)
 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Neurochirurgie
 Neurologie
 Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
 Urologie

Außerhalb des Neuen Klinikums

- W40** Augenheilkunde
- W38** Andrologie
- N55** Campus Lehre, Mediz. Fakultät
- N27** Campus Forschung
- W14** Dermatologie u. Venerologie
- O24** Hubertus Wald Tumorzentrum –
Universitäres Cancer Center
Hamburg (UCCH)
- N23** Kinder- und Jugendmedizin
- O70** Kinderintensivstation
- N23** **Kinder-Notaufnahme**
- O24** Knochenmarktransplantation (KMT)
- O28** Mediz./Ambulante Infektiologie,
Tropenmedizin
- W37** Psychiatrie und Psychotherapie
- W35** Psychiatrie für Kinder und Jugendliche
- O22** Radiologie
- O50** Spine Center
- O22** Strahlentherapie, Nuklearmedizin
- O70** Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH
- O58** Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Weitere Einrichtungen

- O22** Ambulanzzentrum des UKE GmbH
- O57** Ambulante Allgemeinmedizin, Sportmedizin
- W38** Ambulantes OP-Zentrum (AZH), Facharztklinik (FAK)
- W29** Deutsches Zentrum für Suchtfragen
des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)
- O46** Martini-Klinik am UKE GmbH
- O46^B** Physiotherapie
- O59** Psychosomatik
- W31** RehaCentrum Hamburg
- O55** Zentrum für traditionelle Chinesische Medizin

Stationäre Aufnahme

- O10** Neues Klinikum, Gang C
- O10** Zentrale Notaufnahme
- O50** Universitäres Herzzentrum, UCCH, Spine-Center
- W40** Augenklinik
- N23** Kinderklinik

© Oktober 2013, 5. Auflage

Herausgeber: Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf,
 Martinistraße 52, 20246 Hamburg; Redaktion: Christine Trowitzsch (verantwortlich), Annika Brockmann, Sarah Runge; Abbildungen: UKE;
 Gestaltung: Sabine Wuttke, UKE; Druck: OSTERKUS[S] gGmbH, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion. Die in dieser Broschüre genannten Funktionsbezeichnungen
 lassen nicht unbedingt auf das Geschlecht des Funktionsinhabers schließen. Aus Gründen der Praktikabilität wurde auf die durchgehende
 gleichzeitige Nennung der weiblichen und der männlichen Bezeichnungsform verzichtet.
 Auflage: 5.000

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE.



www.uke.de